

Angestellter Oralchirurg.

Fact Sheet | Stand: 05.06.2018

Kurzbeschreibung	
Eintrittsalter:	ca. Ende 20 – Anfang 30
Fachliche Voraussetzungen:	abgeschlossenes Zahnmedizinstudium und zahnärztliche Approbation, Eintragung in das Zahnarztregister, Weiterbildung in der Oralchirurgie
Möglichkeiten der Anstellung:	zahnärztliche Praxis, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Zahnklinik
Medizinische Behandlung:	Operationen im Mund, an den Zähnen, am Kiefer und am benachbarten Gewebe, Transplantation und Implantation von Zähnen
Arbeitsalltag:	chirurgische Eingriffe im Bereich der Mundhöhle und des Kieferknochens
Verwaltung/Bürokratie:	i.d.R. allgemeine Dokumentationspflichten
Gehalt:	Weiterbildungsassistent und angestellter Oralchirurg: Praxis: individuell verhandelbar, oft Festgehalt plus Umsatzbeteiligung Zahnklinik: nach Tarifvertrag der Ärzte an Unikliniken

Sonstiges	
Funktion:	zuständig für die Arzneimittelsicherheit im Krankenhaus (Einkauf, Prüfung, Lagerung und Abgabe von Arzneimitteln)
Anzahl:	derzeit sind etwa 570 Oralchirurgen angestellt in Praxen tätig
Dienste:	abhängig von Praxisorganisation (ggf. Notdienste)
Personalverantwortung:	i.d.R. keine
Work-Life-Balance:	gut: geregelte Arbeitszeiten, bezahlter Urlaub, Teilzeit möglich
Patientenkontakt:	intensiv: Behandlung und Beratung von Patienten gehört zum Arbeitsalltag
Arbeitsvertrag:	befristet oder unbefristet
Chance auf eine Stelle:	i.d.R. unproblematisch
Vorteile:	Fokussierung auf Behandlung keine (betriebs-)wirtschaftliche Verantwortung Möglichkeit der Elternzeit, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, freie Wahl des Wohnsitzes

Hinweis: Oben aufgeführte Aussagen basieren auf eigenen Internetrecherchen, gültigen Tarifverträgen/Verordnungen sowie konsolidierten Erfahrungen unserer BeraterInnen aus zurückliegenden Kundengesprächen. Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dienen folglich lediglich als erste Orientierungshilfe für die eigene Karriereplanung.